

Beim Bezirksfinale erfolgreich Pokalturnier der Bürgermeister

Tolle Leistung der Turnerinnen von Blau-Gelb Elze

ELZE. Kürzlich fand in Kirchweyhe das Bezirksfinale der Gerätturnerinnen im Kürprogramm LK 1-3, sowie der P- und G-Stufen statt. Insgesamt acht Elzer Turnerinnen hatten sich für dieses Finale zuvor qualifiziert. Sieben Turnerinnen gingen letztlich an den Start. In der LK 3 der Jahrgänge 2007 bis 2010 traten Lena Ahrens, Laura Borges und Viktoria Marten (alle Jhrg. 2009) an. Insgesamt mussten sich die drei gegen 38 Turnerinnen durchsetzen, die in diesem Wettkampf an den Start gingen. Lena erturnte sich mit 44,95 Punkten Platz 21, gefolgt von Laura, die mit 46,45 Punkten Platz 16 belegte. Laura erzielte für ihre tolle Übung am Stufenbarren 12,75 Punkte und damit die Tageshöchstwertung an diesem Gerät. Besonders erfolgreich ging Viktoria aus diesem Finale. Mit 47,05 Punkten belegte sie einen tollen achten Platz. Die Qualifikation zum Land verpasste sie jedoch leider um nur 0,35 Punkte.

Anna Maj (Jhrg. 2011) turnt in diesem Wettkampfsjahr erstmalig in den Kür-Wettkämpfen und belegte in der LK 3 der Jahrgänge

2011-2014 den zehnten Platz von insgesamt 17 Turnerinnen. In einem ähnlich starken Teilnehmerfeld traten unsere jüngsten Turnerinnen der Jahrgänge 2016/17 in den G-Stufen 2-3 an. Alena Oktai belegte mit 50,65 Punkten Platz 18, gefolgt von Florentine Haack, die mit 51,45 Pkt. Platz zwölf erreichte. Besonders eindrucksvoll waren Florentines Leistungen am Boden, wo sie mit 14,05 Punkten die Tagesbestnote erzielte. Mila Freier zeigte durchgängig sehr gute Leistungen an den Geräten und konnte so mit 52,9 Punkten gemeinsam mit Johanna Griebe vom TC Arnum, Platz fünf erreichen.

Jolina Maj (Jhrg. 2014) erreichte in den G-Stufen 3 bis 4 der Jahrgänge 2014-2016 den elften Platz von insgesamt 15 Turnerinnen. In dem Wettkampf LK2 der Jahrgänge 1995-2006 trat nur eine Elzer Turnerin an, Johanna Marten (Jhrg. 2005). In dieser Wettkampfkategorie sind die Anforderungen entsprechend hoch, was auch im Teilnehmerfeld widerspiegelte. 14 Turnerinnen hatten sich insgesamt für dieses



Turnerin Johanna Marten hat sich qualifiziert. Foto: Blau-Gelb Elze

Finale qualifiziert und alle sind angetreten, um sich für das Landesfinale zu qualifizieren, das Ende April in Hildesheim stattfinden

wird. Den Wettkampf eröffnet hat Johanna als erste Turnerin am Schwebebalken. Gewohnt nervenstark lieferte sie eine eindrucksvolle, nahezu fehlerfreie Übung und erturnte sich 13,0 Punkten, zugleich die Tagesbestwertung an diesem Gerät. Fokussiert und motiviert zugleich ging es weiter am Boden, wo sie mit einer ebenso beeindruckenden Übung die zweitbeste Wertung erturnte, wie auch am Sprungtisch. Lediglich am Stufenbarren lief es nicht ganz wie gewohnt und sie musste ein paar Zehntel einbüßen. Dennoch, das Siegeretreppenchen war ihr sicher.

Mit 50,05 Punkten erturnte Johanna sich die Silbermedaille. Platz eins ging an ihre Namensvetterin Johanna Wahsner vom SV Kirchweyhe (50,2 Punkte) und Platz drei an Nova Baumgartner von der TS Großburgwedel (49,45 Punkte). Ein grandioser und sehr verdienter Erfolg für Johanna, die nun im Landesfinale am 27. April in Hildesheim ihr Können unter Beweis stellen wird. Trainerin Iris Seiffert zeigte sich ob der guten Leistungen mehr als zufrieden.

Zwei Vereine sorgen für ein gelungenes Event



Das Siegerteam beim Ortsbürgermeisterpokal in Resse. Foto: Privat

RESSE. Lange wurde auf dieses Ereignis hin gefiebert und trainiert. Der Schützenverein Resse mit den Sparten: Luftgewehr und Steel-Dart sowie die Tischtennis-Sparte des Sportvereins Resse luden zum Ortsbürgermeisterpokal-Turnier.

Der Pokal, 1983 vom damaligen Ortsbürgermeister Günter Sefzig, als Handballturnier für alle ortsansässigen Vereine, ins Leben gerufen, wurde vor genau 30 Jahren das letzte Mal vergeben. „Ein Grund, ihn wieder aufleben zu lassen“, so Carsten Grotzke 1. Vorsitzender des Schützenvereins Resse e.V. Nur die Disziplin hat sich geändert. Luftgewehrschießen, Steel-Dart und Tischtennis standen für 15 Mannschaften mit jeweils 4 Starter*innen, auf dem Programm. Am Freitagabend, 23. Februar ging es in den Schützenräumen mit dem Luftgewehrschießen und dem Steel – Dart in die erste Runde.

Beim Luftgewehrschießen mussten die Mannschaften möglichst zusammen, mit jeweils 5 Schuss, 444 Teiler erringen, beim Steel Dart, mit insgesamt 48 Würfeln, +111 Punkte erspielen. Dieses Ziel wurde mit großem Spaß und Ehrgeiz verfolgt. Am Samstagmorgen begann, ein langer Tischtennistag in der Resser Sporthalle. Auch hier hatte die Mannschaften das Wettkampffieber gepackt und sie erlebten einen ereignisreichen und fröhlichen Turniertag. Die große Siegerehrung folgte am Samstagabend mit einem äußerst leckerem Abendessen im Restaurant „Resseo“.

Bei diesem Ortsbürgermeisterpokal Turnier ging es in erster Linie um Spaß und Zusammenführung der Resser Bürger. Es war eine Veranstaltung für Alt und Jung. Hierbei wurde Horst Grotzke als ältester Teilnehmer mit

einem edlen Tropfen geehrt. Inklusion wird in Resse sowieso großgeschrieben. Tanja Kehl, vor vier Jahren plötzlich aus ihrem jungen und gesunden Leben herausgerissen. Diagnose: Schlaganfall. Nichts war mehr, wie es war. Tanja Kehl hat sich mit großer Unterstützung ihrer Familie und Freunden zurück ins Leben gekämpft. Sie hat, trotz ihres Handicaps, mit großem Spaß, an allen drei Disziplinen erfolgreich teilgenommen. Eine super Leistung und ein Vorbild für viele Betroffene, die sich vielleicht schon aufgegeben haben. „Es lohnt sich immer weiterzukämpfen. Aufgeben ist keine Option. Natürlich ist nicht jeder Tag gut. Es gibt auch Rückschläge, aber dieses Wochenende hat mir einen enormen positiven Schub gegeben. Ich freue mich schon jetzt auf das Bürgerkönigsschießen im Juni“, so Tanja Kehl in einem kurzen Interview. Hier nun die Sieger des Ortsbürgermeister-Pokal-Turniers 2024.

Den 3. Platz erreichte Team: Savage Love mit Sebastian Schäfer, Christopher Kappus, Robin Grotzke und Sönke van Stigt, Platz 2 ging an das Team: Förderverein Feuerwehr Resse mit Andreas Senkel, Tanja Hauße-Hein, Nico Fleer und Jana Adamson Die Siegermannschaft heißt: Team Ping Pong mit Michael Dolgner, Sabine Rauch Eric Kadisch und Ralph Möller.

Den Pokal überreichte die Ehefrau von Günter Sefzig, Margret, und freute sich sehr, dass dieses Turnier wieder auflebt. Die Tischtennis-Sparte trainiert montags und donnerstags um 19.30 Uhr in der Resser Sporthalle, Steel-Dart Training dienstags und donnerstags von 19 bis 21 Uhr, die Schützen trainieren donnerstags 19 bis 21 Uhr, jeweils in den Schützenräumen an der Osterbergstraße.

Seit 19 Jahren nach Timmendorf

Tennis-Damen des 1. FC Brelingen trainieren dann nicht nur, sondern genießen gemeinsam Ostseeluft

BRELINGEN. Eine supererfolgreiche Tennissaison liegt hinter den Damen des 1. FC Brelingen. Die Damen 50, angetreten in einer Spielgemeinschaft mit dem TV Badenstedt, schlossen die Wintersaison mit dem ersten Platz in der Bezirksliga ab und besiegelten damit den Aufstieg in die Oberliga.

Die Damen 40 beendeten ihre Sommer-Punktspiele mit einem souveränen zweiten Platz in der Bezirksklasse und haben für die neue Saison den Aufstieg fest vor Augen.

Die Damen 60 spielten in der Bezirksliga und schlossen die Saison mit einem beeindruckenden dritten Platz ab. Die Erfolge der Damenmannschaften des 1. FC Brelingen resultieren vor allem aus einem tollen Teamspirit, der über den Tennisplatz hinausgeht. Jetzt fand bereits zum 19. Mal in Folge die jährliche Fahrt nach Timmendorf statt, an der sowohl aktive wie passive Spielerinnen teilnahmen.

An diesem Wochenende stand nicht nur das Tennisspielen an erster Stelle, sondern vor allem die Gemeinschaft, die Ostseeluft und das gemeinsame Lachen. Dieses einzigartige Wochenende ist jedes Jahr der Start in die gemeinsame Punktspielsaison. Auch für diese Saison sind wieder viele gemeinsame Aktivitäten geplant, bei denen auch neue Mit-



Timmendorf gehört seit Jahren zum festen Programm der aktiven und passiven Spielerinnen. Foto: Privat

glieder immer herzlich willkommen sind. Aktuell sind zwei Damen-, zwei Herren und eine Juniorenpunktspielmannschaft gemeldet.

Trainingstag der Damen ist immer dienstags von 17 bis 21 Uhr auf der Anlage am Sportplatz des 1. FC Brelingen. Damen, die gern einmal zum Schnuppern vorbeikommen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Die Herren trainieren immer mittwochs.

Montags ist ein externer Trainer auf der Anlage, der mannschaftsübergreifend Training anbietet.

Das nächste Event steht auch schon vor der Tür: ein Trainingstag mit Nicolas Kiefer. Insgesamt 12 Vereinsmitglieder können sich an diesem Tag vom Profi ein paar Tips geben lassen, der genaue Termin folgt.

Anspiel auf der Anlage wird noch im April stattfinden, da be-

reits am 1. Mai der erste Punktspieltag festgelegt ist. Die Mannschaften des 1. FC Brelingen freuen sich auf eine erfolgreiche Sommersaison 2024 mit vielen spannenden Spielen aber auch auf die tolle Gemeinschaft auf und neben dem Platz.

Informationen und Kontakte zur Tennispartie und dem Verein des 1. FC Brelingen sind auf der Internetseite www.1fcbrelingen.de zu finden.



BASTIAN SICK - WIE GUT IST IHR DEUTSCH?
02. November 2024 | Faust - Warenannahme

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Die Mönche des Shaolin Kung Fu 07. Mai 2024: Theater am Aegi	Sportfreunde Stiller + Get Jealous 10. Mai 2024: Capitol	Vor Ort für Sie da: In den HAZ & NP Geschäftsstellen Hannover, Lange Laube 10 Neustadt, Am Wallhof 1 Burgdorf, Marktstraße 16 Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5 Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Johann Braun - Stadt von rechts 08. Mai 2024: Literaturhaus	Harald Lesch & Merlin Ensemble Wien 11. Mai 2024: Theater am Aegi	
Fischer-Z - Live 2024 08. Mai 2024: Capitol	Maria Clara Groppler 12. Mai 2024: Pavillon	
Blutbuch Diverse Termine: Ballhof zwei	Rod Stewart 14. Mai 2024: ZAG Arena	



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de